

Provinzen, daher 1787 Krieg gegen Rußland und 1788 auch gegen Oestreich, zum Glücke für die Pforte bringen Preussen und England den Szistower und Jassyer Friede zu Stande, welchen aber 1791

Selim III. (regieret von 1789 bis 1807) schloß. Oestreich gibt wieder alle seine Eroberungen zurück, Rußland behält nur Oskafow. — Die Franzosen besetzen Aegypten, welche von den Engländern wieder verdrängt werden. — Aufstände mehrerer Bassen. — Paswan Oglu. — Gedränge der Türken zwischen Frankreich und England. — Krieg mit Rußland; — Selim abgesetzt und Mustapha IV. Kaiser. —

Mustapha IV. regierte nur kurze Zeit, als eine neue Revolution Mah mud II. auf den Thron brachte.

2. Asiatische Staaten.

§. 257.

Allgemeine Uebersicht.

Das westliche Asien steht noch in dem vorigen Verhältnisse unter der Herrschaft der Osmanen, die Länder an dem Kaukasus haben russische Oberhoheit; ganz Nordasien ist russisch; der größte Theil Mittelasien's gehöret den Sinesen. Also nur Persien, Indien und Sina haben noch einiges welthistorisches Interesse, Japan hat auch dieses nicht mehr, seit der holländische Handel in diesem Kaiserthume sich verringerte, und am Ende aufhörte.

a) Persien.

§. 258.

Schach Abbas Nachfolger gleichen diesem großen Wiederhersteller des persischen Reiches nicht, daher fing dieses Reich, kaum in Aufnahme gebracht, auch wieder an zu sinken.

Sain Mirza, Abbas Nachfolger 1629, kriegte glücklich gegen die Osmanen. — Abbas II. 1642; — Soliman 1666.

Hussain (regieret von 1694 bis 1722.) Unter ihm empörten sich die Afganen in Kandahar, eroberten unter der Anführung des Persers Mirwais Ispahan, und zwangen Hussain, die Regierung niederzulegen. 1722.

Thamas, Hussain's Sohn, und sein tapferer General Nadir (eines Hirten Sohn) widersetzten sich den Afganen mit Anstrengung und Erfolg; —

1730 trieb Nadir — als Kuli:Chan (Heerführer) die Nachfolger des Mirwais aus Persien, stieß seinen Herrn, Thamas von dem Throne, und ließ sich als Schach huldigen — Schach Nadir. 1736.